

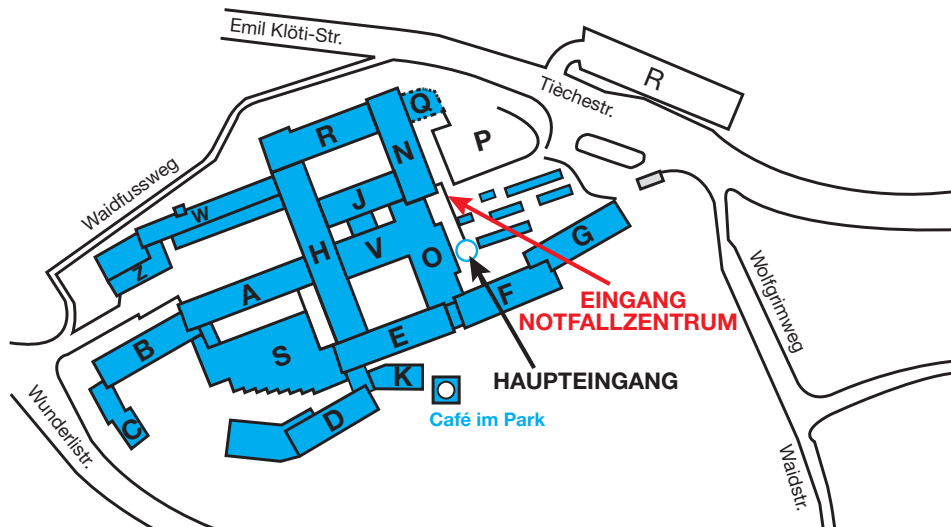


Stadt Zürich
Stadtspital Waid

Stadtspital Waid Informationen für Patienten

Stadtspital Waid
Wir sorgen für Sie

- ▶ Vorbereitung und Eintritt
- ▶ Aufenthalt und Angebote
- ▶ Dienste und Beratungen
- ▶ Sicherheit/Rechte und Austrittsformalitäten



- | | | | |
|---------------|--|----------|---|
| A | Bettenstationen Chirurgie, Physiotherapie, Aufbahrung/Pathologie | | Gastroenterologie/Heapatologie, Kardiologie, Pneumologie/Schlafmedizin |
| B | Bettenstationen Chirurgie, Ergotherapie, Logopädie | J | Intensivpflegestation |
| C | Nachtklinik, Tagesspital, Übergangspflege | K | Geriatrisches Ambulatorium, Geriatrisches Assessment, Memoryklinik |
| D | Bettenstationen Akutgeriatrie | N | Chirurgisches Ambulatorium, Notfallstation, Spitaldirektion |
| E | Bettenstationen Medizin, Pedicure | O | Bancomat, Empfang/Haupteingang, Ernährungsberatung, Patientenadministration, Sozialdienst |
| F | Bettenstationen Medizin | Q | Notfallpraxis |
| G | Bettenstationen Medizin, Nephrologie/Dialyse, Onkologie | R | Chefarzt Chirurgische Klinik |
| H Nord | Aufwachraum, Überwachungsstation, Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Chefarzt Institut Radiologie und Nuklearmedizin, Waidforum | S | Kongressforum, Seelsorge, Zentrallabor |
| H Süd | Chefarzt Medizinische Klinik, Chefarzt Klinik für Akutgeriatrie, | V | Chefarzt Inst. für Anästhesiologie, Cafeteria/Kiosk, Leitung Pflegebereich |
| | | ☐ | Café im Park |

Herzlich willkommen im Stadtspital Waid

Wir begrüßen Sie herzlich im Stadtspital Waid und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Die vorliegende Broschüre enthält alle wichtigen Informationen über Ihren Spitalaufenthalt. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an, Telefon 044 366 22 11. Unser Telefonteam wird Sie gerne an die zuständige Stelle weiterweisen.

Wir wünschen gute Besserung und hoffen, dass Sie bald in Ihre vertraute Umgebung zurückkehren können.

Die Spitalleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtspitals Waid

In dieser Broschüre sind bei männlichen Berufs- und Tätigkeitsbezeichnungen immer auch die weiblichen eingeschlossen und umgekehrt. Das gilt auch, wenn von Patienten bzw. Patientinnen die Rede ist.



Allgemeines

Gesamtplan Stadtspital Waid 2
 Herzlich willkommen 3
 Anfahrt 20

Vorbereitungen

Anmeldung 6
 Bitte bringen Sie mit 6
 Bezahlung 6
 Patientenadministration 6

Eintritt

Patientenaufnahme 7
 Auskünfte 7
 Wertgegenstände 7

Aufenthalt

Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt 8
 Arztvisiten 8
 Medikamente 8
 Essen 8
 Ruhezeiten 8
 Verlassen des Zimmers/Urlaub 8
 Rauchen 8
 Besuchszeiten 9
 Tiere 9
 Blumen 9
 Spitalgarten 9
 Telefon 9
 Fax 10
 Internet 10
 E-Mail 10
 Fernsehen 10
 Musik 10
 Cafeteria/Kiosk 10
 Post 10
 Bancomat 10/11
 Coiffeur 11
 Pedicure 11
 Fundsachen 11
 Taxi 11

Dienste und Beratungen

Therapeutische Dienste 12
 Ernährungsberatung 12
 Diabetesberatung 12
 Tagesspital 12
 Nachtklinik 12
 Übergangspflege 12
 Gottesdienste/Spitalseelsorge 12
 Raum der Stille 12/13
 Sozialdienst 13

Sicherheit

Feuer 14
 Verhalten im Brandfall 14
 Handy 14

Rechte

Ihre Rechte und Pflichten 15
 Einwilligung zu Untersuchungen,
 Behandlungen und Eingriffen 15
 Vorzeitiger Abbruch der
 Behandlung 16
 Patientenverfügung/
 Organspendeausweis 16
 Ihr Arzt 16
 Auskunfts- und Einsichtsrecht 16
 Ihr Pflegeteam 16
 Arztgeheimnis/Datenschutz 16
 Das Zürcher Krebsregister 16/17
 Ihre elektronische
 Krankengeschichte 17

Austritt

Ihr Austritt 18
 Nachbehandlung/Medikamente 18
 Spitalrechnung 18
 Wertgegenstände 18
 Austrittsformalitäten 18
 Ihre Meinung interessiert uns 18

Zum Schluss

Zum Schluss 19

Anmeldung

Bei einem geplanten Spitaleintritt erhalten Sie zusammen mit dieser Broschüre ein Anmeldeformular. Senden Sie uns das ausgefüllte Formular bitte rasch zurück, damit wir Ihren Aufenthalt vorbereiten können.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente mit:

- Patientenaufgebot des Kliniksekretariats
- Krankenkassen- oder Versicherungsausweis
- Patientenverfügung
- Organspendeausweis
- Gültiger Pass oder Identitätskarte
- Schriftenempfangsschein
- Ausländerausweis

Bitte nehmen Sie alle Medikamente mit, welche Sie zurzeit einnehmen. Medizinische Ausweise und Pässe wie Impfausweis, Allergiepass, Diabetesheft, Blutverdünnungskarte, Röntgenbilder sind – falls vorhanden – ebenfalls mitzubringen.

Persönliche Gegenstände:

- Schlafanzug oder Nachthemd
- Trainingsanzug
- Hausschuhe
- Toilettenartikel
- Brille
- Lesestoff
- Schreibzeug

Übrigens: Rollstühle stehen beim Empfang bereit. Bitte bringen Sie die Rollstühle nach Gebrauch wieder dorthin zurück. Gehstöcke können gegen Depot gemietet werden.

Bezahlung

Selbstzahler und Patienten, die nicht kostendeckend versichert sind, müssen beim Eintritt ein Depot hinterlegen. Die Kostengutsprache für Ihren Spitalaufenthalt wird vom Stadtspital Waid direkt bei Ihrer Versicherung angefordert.

Patientenadministration

Haben Sie administrative und/oder finanzielle Fragen zum Spitalaufenthalt? Dann wenden Sie sich bitte an die Patientenadministration. Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag

08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag

08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Telefon 044 366 23 03

oder 044 366 23 08

Patientenaufnahme

Melden Sie sich bitte zum vereinbarten Termin bei der Patientenaufnahme und vergessen Sie nicht, die erforderlichen Dokumente mitzubringen.

Auskünfte

Auskünfte erhalten Sie über die Patientenadministration, Telefon 044 366 23 03 oder 044 366 23 08

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag

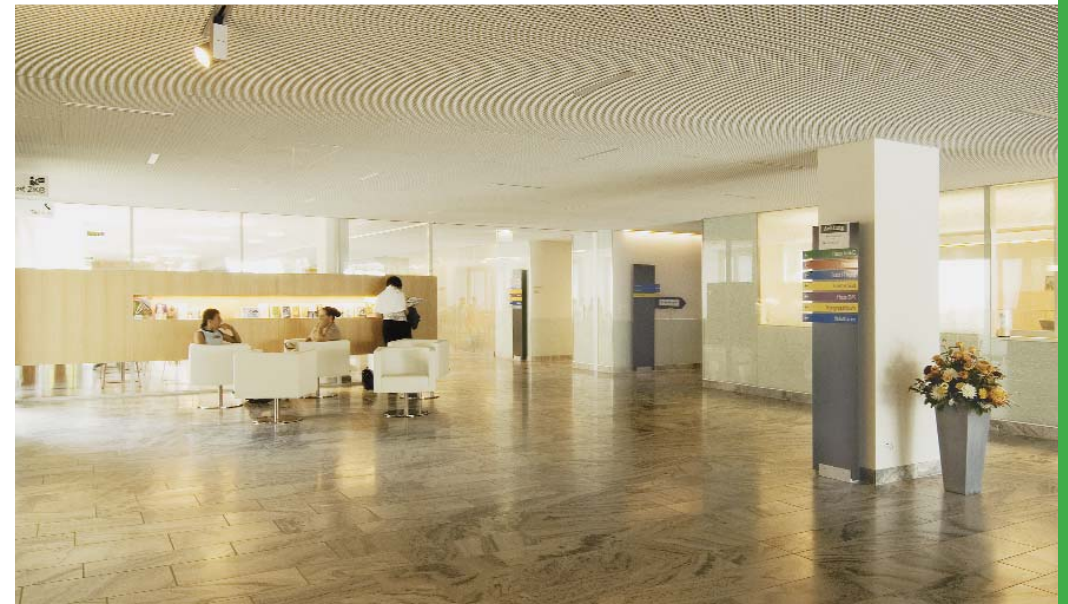
08.00 Uhr – 17.00 Uhr

Freitag

08.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wertgegenstände

Bitte nehmen Sie keinen Schmuck oder grössere Geldbeträge ins Spital mit. Sie können jederzeit Bargeld beim hauseigenen Bancomaten abheben. Der Bancomat steht im Haupeingangsbereich. Für verlorene, beschädigte oder entwendete Gegenstände kann das Stadtspital Waid keine Haftung übernehmen. Auf Wunsch können Sie Ihre Wertsachen im Safe der Patientenadministration deponieren.



Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir auf Ihre Genesung hinarbeiten. Sie können uns aktiv unterstützen. Wie? Bitte sprechen Sie mit Ihren Ärzten und Ihren Pflegepersonen. Teilen Sie uns Ihre Erwartungen und Wünsche in Bezug auf Behandlungen und Therapien mit. Nur wenn Sie aktiv werden, erfahren wir, was für Ihr Wohlbefinden und Ihre rasche Genesung wichtig ist. Nähere Informationen dazu finden Sie in der Broschüre «Ihre aktive Mitarbeit ist gefragt». Diese erhalten Sie am Empfang.

Arztvisiten

Täglich finden Arztvisiten statt. Es ist wichtig, dass Sie im Zimmer sind, wenn Arztvisite ist. Wenn Sie aus einem wichtigen Grund das Zimmer verlassen müssen, informieren Sie bitte das Pflegepersonal.

Medikamente

Verwenden Sie keine mitgenommenen Medikamente ohne Kenntnis und Einverständnis des Arztes. Gegebenenfalls verordnet Ihr Arzt ein analoges Medikament des Stadtsitals Waid.

Essen

In jedem Zimmer finden Sie eine Menükarte. Wählen Sie aus dem Angebot Ihr Tagesmenü aus. Das Pflegepersonal nimmt täglich Ihre Essenswünsche entgegen und hilft Ihnen gerne bei der Zusammenstellung Ihres Menüs. Einschränkungen können bei bestimmten Operationen und Krankheiten bestehen.

Sie können für Ihren Besuch Essen gegen Verrechnung aufs Zimmer bestellen. Geben Sie am Vortag Ihre Bestellung beim Pflegepersonal auf.

Essenszeiten:

Frühstück 07.00 – 07.45 Uhr
Mittagessen 11.05 – 11.45 Uhr
Abendessen 16.50 – 17.30 Uhr

Ruhezeiten

Nach dem Mittagessen ist Ruhezeit bis 14.00 Uhr. Die Besuchszeit in allen drei Kliniken endet um 20.00 Uhr. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr. Mit Rücksicht auf andere Patienten und den übrigen Spitalbetrieb bitten wir Sie, diese Zeiten einzuhalten.

Verlassen des Zimmers/Urlaub

Bitte informieren Sie das Pflegepersonal, wenn Sie die Station für längere Zeit verlassen. Wenn Sie ins Zimmer zurückkehren, melden Sie sich bitte zurück.

Rauchen

Viele unserer Patientinnen und Patienten leiden an den Folgen des Rauchens. Die Spitalleitung befürwortet deshalb das «rauchfreie Spital». Im Spital und auf dem ganzen Umgebungsareal gilt ein generelles Rauchverbot. Raucher bitten wir, draussen nur dort zu rauchen, wo es erlaubt ist.

Besuchszeiten

Die Besuchszeit in den Kliniken ist täglich von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Patienten auf der Intensivstation dürfen von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr und von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr besucht werden.

Tiere

Mit Ausnahme von Blindenhunden haben Tiere keinen Zutritt zum Spital. Für Blindenhunde gelten spezielle Regelungen.

Blumen

Viele Besucher bringen Blumen mit. Die meisten Stationen verfügen deshalb über ein Zimmer mit einem Vorrat an Blumenvasen. Bitten Sie Ihre Besucher, die mitgebrachten Blumen selbst einzustellen.

Das Pflegepersonal hilft bei der Pflege der Blumen.

Spitalgarten

Gerne verweilen unsere Patienten und deren Besucher im grosszügig angelegten Spitalgarten. Geniessen Sie den schönen Ausblick auf die Stadt Zürich!

Telefon

Nach Ihrem Eintritt erhalten Sie eine persönliche Telefonnummer. Wählen Sie für externe Anrufe die «0» und anschliessend die Rufnummer. Die Telefonkosten werden Ihnen mit einem Zuschlag von 10 % auf die Swisscomtarife beim Austritt in Rechnung gestellt. Öffentliche Telefonzellen finden Sie beim Haupteingang und bei der Notfallstation.



Fax

Faxe können am Empfang gegen Bezahlung aufgegeben werden.

Internet

In der Cafeteria befindet sich ein Internet-Terminal. Die Benutzung des Gerätes kostet Fr. 1.– pro 10 Minuten. Haben Sie Ihren Laptop dabei und möchten einfach und schnell ins Internet? Bitte erkundigen Sie sich beim Pflegepersonal nach den Möglichkeiten.

E-Mail

Sie können das Spital via E-Mail-Adresse kontaktieren: spital@waid.zuerich.ch
Die erhaltenen E-Mails werden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr beantwortet.

Fernsehen

Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal, wenn Sie Fernsehen möchten. Auskunft zu den geltenden Fernsehgebühren erhalten Sie vom Pflegepersonal oder bei der Patientenadministration.

Musik

Ihnen steht gratis ein Radioempfänger (29 Programme) zur Verfügung. Private Geräte sind aus Rücksicht auf die Mitpatienten nur mit Kopfhörer erlaubt.

Cafeteria/Kiosk

Die Cafeteria ist für Patienten, Besucher und Mitarbeiter täglich geöffnet. Das Angebot umfasst kalte und warme Getränke, Snacks, hausgemachte Kuchen und Patisserie sowie kalte und warme Mahl-

zeiten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung für den Cafeteriabesuch angemessen ist.

Am Kiosk in der Cafeteria finden Sie Süßigkeiten, Tageszeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, kleine Geschenkartikel und Toilettenwaren für den täglichen Bedarf.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 07.00 Uhr – 18.45 Uhr
Samstag/Sonntag/
Feiertage: 08.00 Uhr – 18.45 Uhr

Sie können dank freiwilligen Mitarbeitern direkt im Zimmer Kioskartikel einkaufen. Ausser am Wochenende besucht der «rollende Kiosk» täglich Ihre Station.

Post

Die Post wird Ihnen jeden Vormittag auf Ihr Zimmer gebracht. Dringende Einzahlungen können Sie direkt am Empfang beim Haupteingang tätigen. Dort befindet sich auch ein Post-Briefkasten. Briefmarken können Sie ebenfalls am Empfang kaufen.

Die Postanschrift für Ihren Spitalaufenthalt lautet:
Stadtpital Waid
Ihr Name, Bettenstation
Tièchestr. 99
8037 Zürich

Hauseigener Bancomat

Möchten Sie gerne Geld abheben? Beim Haupteingang auf der linken Seite befindet sich ein Bancomat. Mit einer

EC-Karte/Bancomatkarte/Kreditkarte können Sie dort jederzeit Bargeld beziehen. Das Selbstbedienungsgerät kann täglich rund um die Uhr genutzt werden.

Coiffeur

Für einen Besuch im Coiffeursalon (Damen und Herren) können Sie sich via Telefon 044 366 23 54 anmelden. Bettlägrige Patienten werden auf Wunsch im Zimmer bedient. Bitte bezahlen Sie direkt bar.

Pedicure

Wünschen Sie bei einer diplomierten Fusspflegerin eine Behandlung? Unser Pflegepersonal vereinbart gerne einen Termin für Sie. Bitte bezahlen Sie bar.

Fundsachen

Vermissten Sie etwas? Bitte erkundigen Sie sich am Empfang, Telefon 044 366 23 62.

Taxi

Möchten Sie ein Taxi rufen? Unsere Mitarbeiter am Empfang, Telefon 044 366 23 62, erledigen Ihre Bestellung gerne.



Therapeutische Dienste

Das Spital bietet diverse therapeutische Dienste wie Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Aktivierungstherapie an.

Ernährungsberatung

Speziell ausgebildete Beraterinnen unterstützen Sie bei Diätfragen. Sie tun das auf Anordnung des Arztes während Ihres Spitalaufenthaltes und auch danach.

Diabetesberatung

Die Diabetesberaterin betreut zuckerkrank Patientinnen und Patienten. Sie erfahren Wissenswertes über die Krankheit und lernen besser damit umzugehen.

Tagesspital

Dank der Institution Tagesspital können Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Der Patient wird im Tagesspital tagsüber gepflegt und betreut. Ergotherapien, Physiotherapien und Arztvisiten ergänzen das Tagesangebot. Am Abend kann der Patient nach Hause in seine gewohnte Umgebung zurückkehren.

Nachtklinik

Patienten, welche tagsüber zu Hause betreut werden, können in der Nachtklinik übernachten. Die professionelle Betreuung ist nachts sichergestellt.

Übergangspflege

Bei Bedenken, ob und wie es nach dem Austritt weitergehen soll, steht die Übergangspflege zur Seite. Sie bespricht mit Ihnen, welche Pflegemöglichkeiten zu

Hause bestehen, sodass Sie sich in Ihrer gewohnten Umgebung wieder zurechtfinden.

Gottesdienste/Spitalseelsorge

An den Sonntagen findet abwechselnd ein reformierter oder katholischer Spitalgottesdienst statt.

Ort: Kongressforum (Halle)

Zeit: 9.30 Uhr

Falls Sie den Gottesdienst besuchen möchten, aber Begleitung bzw. den Transportdienst (Rollstuhl/Bett) brauchen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder an die Telefonzentrale (11 11). Die Gottesdienste werden auch über den Radiokanal Nr. 19 direkt in Ihr Spitalzimmer übertragen.

Das Seelsorgeteam (reformiert/katholisch) macht regelmässig Patientenbesuche. Sie können auch selber um ein Gespräch bitten. Wenden Sie sich dazu entweder an das Pflegepersonal oder lassen Sie sich über die Telefonzentrale (11 11) direkt mit der reformierten bzw. katholischen Seelsorge verbinden.

Raum der Stille

In unserem Spital gibt es beim Kongressforum im Trakt S (Zimmer-Nr. S 08) einen «Raum der Stille». Was ist das für ein Raum? Der «Raum der Stille» soll ein Ort sein, an dem man sich besinnen, sich ausruhen, still sein kann. Der «Raum der Stille» steht allen zur Verfügung: Er ist rund um die Uhr zugänglich, zu bestimm-

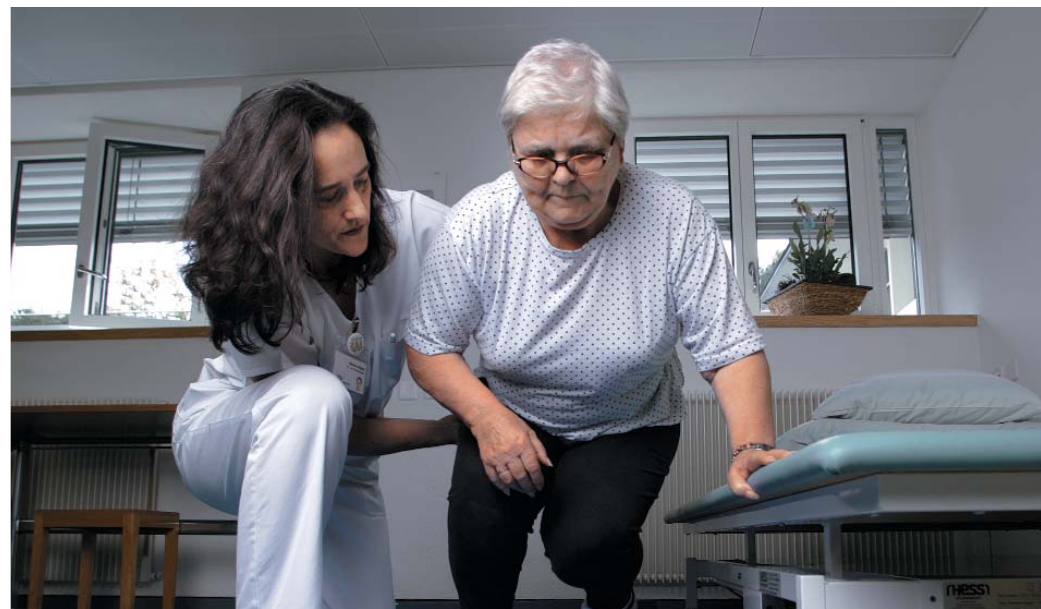
ten Zeiten kann er jedoch für Kleingruppen reserviert sein. Die entsprechenden Zeiten sind auf einem Plan ersichtlich.

Sozialdienst

Manchmal bringt ein Spitalaufenthalt persönliche, familiäre, berufliche und finanzielle Probleme mit sich. Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst, er wird Sie gerne beraten. Auf Wunsch kann der Sozialdienst Vertretungen gegenüber Dritten übernehmen, rechtliche Ansprüche bei Versicherungen abklären und Kontakte zu externen Fachstellen herstellen. Der Sozialdienst hilft Ihnen auch bei der Vorbereitung des Spitalaustritts. Er plant und organisiert Rehabilitations- und Kuraufenthalte, berät und organisiert Platzierun-

gen (z.B. in Pflegeheimen) und hilft bei der Suche nach Unterstützungsmassnahmen für zu Hause.

Die genannten Leistungen erfolgen freiwillig und in Zusammenarbeit mit den Patienten und ihren Angehörigen. Die Anliegen werden vertraulich behandelt. Beim Spitalaustritt endet der Einsatz des Sozialdienstteams.



Feuer

Um jeglicher Brandgefahr vorzubeugen, hat das Spital umfassende Vorkehrungen getroffen. Auch Sie können zur Sicherheit beitragen: Rauchen Sie bitte nicht im Zimmer und zünden Sie keine Kerzen an.

Verhalten im Brandfall

Unsere Mitarbeiter sind für das Verhalten bei Brandfällen bestens ausgebildet. Sollte es zu einem Brandausbruch kommen, halten Sie sich bitte an die folgenden Punkte:

- Ruhe bewahren
- Alarm auslösen, Telefon 118 (Bitte Trakt, Geschoss und Zimmer-Nr. angeben)
- Sichern (Türen und Fenster schliessen)
- Auf keinen Fall den Lift benützen
- Anweisungen des Personals und der Feuerwehr befolgen

Handy

Das Benützen von Handys kann Störungen bei medizinisch-technisch hoch sensiblen Geräten (Notfallstation, Intensivstation) verursachen. Bitte beachten Sie die örtliche Signalisation.

Ihre Rechte und Pflichten als Krankenhauspatient

Als öffentliches Spital nehmen wir alle Patienten auf und behandeln sie nach den Grundsätzen der medizinischen Wissenschaft und der ärztlichen und pflegerischen Ethik. Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und der Verein der Zürcher Krankenhäuser haben gemeinsam in einer Orientierungsbroschüre die Rechte und Pflichten von Krankenhauspatienten dargelegt. Diese Broschüre erhalten Sie bei der Patientenadministration.

Einwilligung zu Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffen

Grundsätzlich werden ohne Ihre Einwilligung keine Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffe vorgenommen. Sie selbst entscheiden, ob Sie z.B. operiert, bestrahlt oder mit einem bestimmten Medikament behandelt werden. Bei unmittelbarer Lebensgefahr oder Bewusstlosigkeit setzt der Arzt Ihr Einverständnis für die notwendigen und richtigen medizinischen Massnahmen voraus.



Vorzeitiger Abbruch der Behandlung
Wünschen Sie einen Abbruch der Behandlung, bevor das angestrebte Heilungsergebnis erreicht wurde, müssen Sie dies mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Patientenverfügung/ Organspendeausweis

Falls Sie eine Patientenverfügung oder einen Organspendeausweis auf sich tragen, sollten die nächsten Angehörigen, der Hausarzt und die Spitalärzte darüber informiert werden. Wenn möglich, informieren Sie uns im Voraus über diese Dokumente.

Ihr Arzt

Um Ihren Gesundheitszustand möglichst gut erfassen zu können, ist der Arzt auf Ihre genauen und umfassenden Angaben angewiesen. Es ist wichtig, dem Arzt mitzuteilen, wie eine Behandlung anschlägt und ob Sie die Medikamente vertragen. Informieren Sie den Arzt auch, wenn Sie unter Allergien leiden.

Auskunfts- und Einsichtsrecht

Die Ärzte sind verpflichtet, Sie verständlich über Ihre Krankheit oder Verletzung, deren Verlauf und die Massnahmen zu informieren. Bitte lassen Sie sich Art und Zweck von Untersuchungen, Behandlungen oder Eingriffen genau erklären. Wenn Sie einen Fachausdruck nicht verstehen, fragen Sie nach. Sie haben das Recht, alles zu erfahren, was Sie betrifft. Sie können selbstverständlich Einsicht in Ihre Befunde, Röntgenbilder und medizinischen Berichte nehmen. Auf Wunsch vermittelt

Ihnen der Arzt ein Gespräch mit dem Kaderarzt.

Ihr Pflorgeteam

Das Team der Bettenstationen ist rund um die Uhr für Ihre Pflege und Betreuung verantwortlich. Die Pflegenden sind Ihre ersten Ansprechpersonen und engagieren sich für ein bestmögliches Wohlbefinden während des Spitalaufenthalts.

Arztgeheimnis/Datenschutz

Die Mitarbeiter des Spitals unterstehen dem medizinischen Berufsgeheimnis sowie der gesetzlichen Schweigepflicht. Auskünfte über Ihre Krankheit oder Verletzung werden nur mit Ihrem Einverständnis an engste Angehörige (Ehe- oder Lebenspartner, Eltern, Kinder, Geschwister) erteilt. In der Regel werden keine telefonischen Auskünfte gegeben. Bitte nennen Sie uns Ihre Ansprechpersonen. Medizinische Auskünfte erhalten der einweisende und der nachbehandelnde Arzt. Ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung erhalten Drittpersonen keine Auskunft.

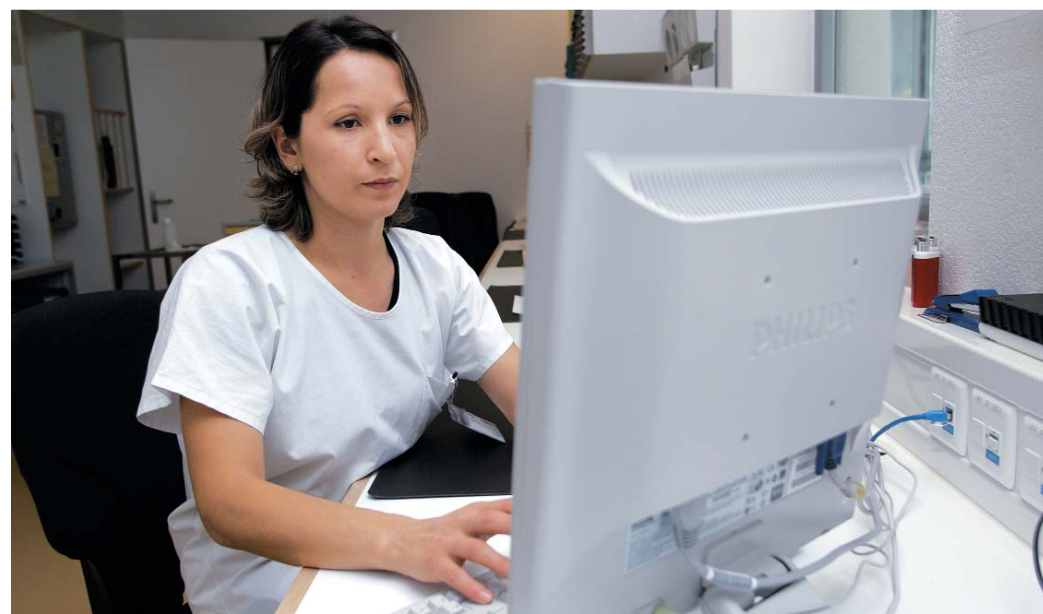
Das Zürcher Krebsregister

Im Kanton Zürich wird aufgrund eines Regierungsratsbeschlusses ein kantonales Krebsregister geführt. Dieses Register dient dazu, Risikogruppen zu ermitteln und mögliche Krebsursachen zu erforschen. Spezielle Regelungen erlauben es den Spitälern, nicht anonymisierte Daten zuhanden des Krebsregisters zu übermitteln, weil dieses Register bereits unter strengen Datenschutzbestimmungen

steht. Patienten haben jedoch das Recht, die Weitergabe von Daten über ihre Krebserkrankung zu untersagen. Sie können dieses Recht direkt bei ihrem behandelnden Arzt geltend machen.

Ihre elektronische Krankengeschichte

Angaben und Unterlagen über Ihre Krankheit/Verletzung und deren Verlauf werden elektronisch festgehalten. Dazu gehören Ihre eigenen Angaben, Ergebnisse von Untersuchungen, Laborbefunde, Röntgenbilder und Operationsberichte. Auf Wunsch können Sie Einsicht in Ihre elektronische Krankengeschichte nehmen.



Ihr Austritt

Wir freuen uns, dass es Ihnen wieder besser geht.

Sobald Ihre Genesung fortgeschritten ist, wird Ihr zuständiger Arzt den Austritt mit Ihnen besprechen. Idealerweise erfolgt der Spitalaustritt vor 10.00 Uhr.

Nachbehandlung/Medikamente

Beim Austrittsgespräch werden Sie über die geplante Nachbehandlung informiert und erhalten Rezepte und Verordnungen für notwendige Medikamente oder Behandlungen.

Ihrem einweisenden und Ihrem nachbehandelnden Arzt stellen wir einen ausführlichen Bericht zu.

Spitalrechnung

Die Spitalrechnung wird direkt Ihrer Krankenkasse, Ihrer Versicherung oder Ihnen nach Hause zugestellt.

Wertgegenstände

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre deponierten Wertgegenstände wieder abzuholen.

Austrittsformalitäten

Das Pflegepersonal erledigt für Sie alle Austrittsformalitäten. Falls Sie Hilfsmittel wie z.B. Gehhilfen benötigen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Es informiert Sie auch über ambulante Leistungen, die Spitex-Hilfe sowie weitere externe Fachstellen.

Ihre Meinung interessiert uns

Sind Sie mit unseren Dienstleistungen zufrieden? Können wir etwas verbessern? Bitte sagen Sie es uns! Nach dem Spitalaufenthalt erhalten Sie mit der Post einen Fragebogen. Sie können damit Ihren Aufenthalt bei uns bewerten. Die Spitalleitung dankt Ihnen sehr für Ihre Antworten.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Broschüre hilft, sich bei uns zurechtzufinden. Haben Sie noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an, Tel. 044 366 22 11. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Wir sorgen für Sie.

Stadtspital Waid Zürich



So finden Sie uns

■ Vom Hauptbahnhof Zürich

Tram Nr. 11 Richtung Oerlikon bis Bucheggplatz, umsteigen in Bus Nr. 69 Richtung ETH Höggerberg bis Waidspital.

■ Vom Flughafen

Tram Nr. 10 bis Milchbuck, umsteigen in Bus Nr. 69 Richtung ETH Höggerberg bis Waidspital.

Stadtspital Waid Zürich
Tièchestràsse 99
8037 Zürich

Telefon 044 366 22 11
Fax 044 366 20 99

www.waidspital.ch
spital@waid.zuerich.ch

